

Jenzig - Bote

Informationsblatt der Jenzig-Gesellschaft e.V. Nr. 58

Juni 2021

*Liebe Jenziger,
das 2. Quartal brachte nun erfreuliche Entwicklungen in der Bekämpfung der Coronas-Pandemie mit den Lockerungen für die Bewegungen im persönlichen und öffentlichen Leben. Somit kann auch unser Vereinsleben wieder „Fahrt aufnehmen“. Mit der Wanderung zu Himmelfahrt, dem kleinen Sommerfest und den Zusammenkünften unseres Chores erfolgte ein hoffnungsvoller Wiederbeginn. Das gibt uns Optimismus für die kommenden Monate und darauf wird der Vorstand auch die weiteren Veranstaltungen ausrichten.*

In diesem Sinne

Euer Hajo Ratzenberger

Veranstaltungen im II.Quartal

Verschobene Himmelfahrtswanderung am 15.Mai

Unser Vorsitzender hat nach schlechter Wetterprognose für den Himmelfahrtstag die geplante Wanderung am Vorabend und somit auf den „letzten Drücker“ auf Samstag „umgebogen“ und damit ein gutes Händchen



bewiesen. Am Samstag, dem 15. Mai fanden sich 33 Wanderer am Ende der Straba Linie Jena Ost zum Wanderstart ein. Durch das linksseitig der B 7 gelegene Wohngebiet, vorbei an der alten Wasserpumpstation von 1928 und der neuen, ging es bergan am Jenzighang vorbei an Orchideen, in Richtung Wogau bis zur Wanderbank, die uns von der



Osterwanderung noch als guter Ort zum Verkosten von selbstgemachten Likören bekannt war. Gestärkt ging es weiter bergan bis auf die Höhe und weiter links zu unserer Jenzigwiese, die jedoch voll in der Hand vieler Wanderfamilien war. Ein

Neuaufnahme Roswitha Sommerfeld Regenschauer half uns an zwei Jägerschenken unseren Platz zu bekommen. Aus unserem Lager wurden bei schöner werdendem Wetter ein paar Bier, Bratwürste vom Jenzig-Kiosk und die restlichen mitgebrachten Liköre verkostet. Bei traumhafter Sicht und angenehmen Temperaturen begann der Abstieg in kleinen Gruppen in bester Stimmung und der Zufriedenheit über einen schönen Wandertag. (K. Steiner)



Leonardo-Schule: Wandertag und etwas Gutes für die Umwelt

Die „Berliner“ Lerngruppe der Leonardoschule haben heute die neuen Freiheiten genutzt und seit langer Zeit mal wieder den Jenzig erklommen. Beim Abstieg wurde noch Müll gesammelt. Im Rahmen der Aktionswoche für eine saubere Umwelt kamen so über vier Kilogramm zusammen.

Sommerfest auf der Bergwiese am 26.Juni

Endlich wieder eine Veranstaltung nach der langen Corona-Pause! Die Mini-Variante unserer traditionellen Sommersonnenwende auf der Bergwiese wurde wegen der ungewissen Wetterlage um einen Tag verschoben, weshalb ein Teil



der ursprünglich gemeldeten Mitglieder abgesagt hatte. Bei vorzüglichem Wetter wie schon lange nicht mehr hielt das Orgteam des Vorstandes um Hajo und Rosi und Joachim (Winter) mehrere Überraschungen bereit, als Höhepunkt ein echtes Spanferkel am Spieß!



Die erschienen 35 Jenziger wurden zum Auftakt vom Jenzig-Chor in kleiner Besetzung (acht Sänger!) begrüßt und eingestimmt.



Nach seinen Eröffnungsworten ermunterte unser Vorsitzender die Anwesenden mit einer flotten Tanz-Einlage. So stieg die Stimmung und die Wartezeit, bis Spanferkel und Bratwurst zum Verzehr bereit

waren, wurde verkürzt.



In fröhlicher Runde begleitete Franz wenig später den Gesang der Anwesenden mit Gitarre am bereits lodermendem Feuer in der großen Brennschale.



Wenig später war das Spanferkel gar und zusätzlich gab es natürlich Bratwurst, vegane Spieße und Getränke.

Auf Drängen der Anwesenden fand sich Gerhard Klingebiel bereit für ein Solo und bekam viel Applaus.



Später wurden die Bänke näher rund um das Lagerfeuer gerückt, gesungen und erzählt, der Sonnenuntergang westwärts und die zahlreichen Glühwürmchen sowie Fledermäuse beim Rundflug bewundert!

Ein schöner Abend endete in froher Runde. Herzlichen Dank nochmals an das Orgteam!

(Wolfgang Eifler)

Aus dem Chorleben

„Video-Sängertreffen“

Da die Coronalage auch im April und Mai keine Singstunden zuließ, hat Achim Fabisch über insgesamt 12 Videoschaltungen den Sängerkontakt aufrechterhalten und über die aktuelle Situation informiert. Wir haben auch versucht durch Einzelvortrag von Liedstrophen stimmlich in Übung zu bleiben. Immerhin sind von unseren 25 Sängern 7 über 80 Jahre und es ist dem Engagement von Achim zu verdanken, dass sich regelmäßig bis zu 20 Sänger per Video zusammen schalten konnten.

(Chorkorrespondent)

75-jähriges Siedlerfest am Schlegelsberg am Sonntag, 13. Juni

Der Vorstand der „Schlegelsberger“ hat die Chancen der Lockerung der Coronamaßnahmen zur kurzfristigen Ausrichtung des Siedlerfestes genutzt und der Jenzigchor umrahmte mit zwei Liedblöcken die Veranstaltung kulturell. Ohne Singstundenvorbereitung wurde auf bekannte Lieder zurückgegriffen und der Dirigent, Franz Linke, stellte zufrieden fest, dass man das Singen, wie Radfahren und Schwimmen, nicht verlernt. Auch am Schlegelsberg war die Freude über endlich wieder mögliche Veranstaltungen im Freien zu spüren. Die Gastronomie wurde von Dirk Schneider und seinen Leuten in gewohnter Form sichergestellt.

(Red. JB)

Endlich wieder Chorgesang-, Morgensingen am Jenzig“

Nach der weiteren Entspannung der Pandemielage konnte am Samstag, den 19. Juni, das im Mai ausgefallene traditionelle „Morgensingen auf dem



Jenzig“, in der „Distelschänke am Jenzig“ nachgeholt werden.

Unser organisatorischer Chorleiter, Joachim Fabisch, hatte dazu den „Winzerlaer Männerchor“, den „Ernst-Abbe-Männerchor“ und einige Apoldaer Sänger gewonnen. Was den Chören an Übungsstunden fehlte, glichen

Der Abbe-Chor mit Chorleiter Hr. Pfennig

sie durch Begeisterung, endlich wieder singen zu dürfen, aus. So waren die Chöre, die Dirigenten, Franz Linke, Carsten Puffe und Herr Pfennig mit den Leistungen zufrieden und auch die Gäste haben den Männergesang sichtlich genossen. Für Vor- Zwischen- und Nachspiel sorgte „Trudi“, Hartmut Baum



euphorischer Carsten Puffe
Chorleiter Winzerla

von den „Hohendorfern“ mit Akkordeon und Gesang zum Mitsingen. Die Stimmung zeigte, dass Gäste Chorsänger auch dabei ihre Freude hatten. Für Getränke, Bratwürste, Kaffee und Kuchen sorgte wieder Dirk Schneider mit seinem Team.



Arbeiten am Berg

17.April 2021 – Bankübergabe

Nach einer Begehung des Saurierpfades und sachkundigen Hinweisen durch Hans-Joachim Ratzenberger und Joachim Winter erfolgte die vom OB Dr.



Thomas Nitzsche spendete Bank auf der Jenzigwiese mit freiem Blick auf „seine“ Stadt Jena. Nach einem kurzen



Plausch mit der Bergwirtin ging es wieder abwärts auf dem Spuren des damaligen Briefträgers, d.h. auf dem im vorigen Jahr neu markierten Postweg



Die Teilnahme an den Arbeitseinsätzen war im Quartal sehr gut und es konnte eine Reihe von Arbeiten erledigt werden. Bis 31.Mai leisteten die Jenziger 282 Arbeitsstunden an Bänken, Schachtarbeiten, Müll sammeln u.a. Danke an alle Aktiven.

Freilegung des geologischen Aufschlusses

Information und Nachrichten

- Die **Jahreshauptversammlung** unserer Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 findet am 10. Juli 2020 in der Panoramagaststätte Schlegelsberg statt. Wichtigste Tagesordnungspunkte werden die Entlastung des Vorstandes für beide Geschäftsjahre sowie die Verabschiedung einer aktualisierten Vereinssatzung sein. Allen Mitgliedern wurde die neue Fassung der Satzung bereits im Februar 2020 zugestellt und wurde zwischenzeitlich nicht verändert.
- Am **Saurierpfad** wurde ein neuer Standort für die Umsetzung des Chiroherium gefunden (siehe Foto). Dies war durch den Beginn der Bautätigkeit am Bauprojekt „Erlenhöfe“ notwendig geworden.



Veranstaltungen II. Quartal: 2021

10.07.21 10:00 Uhr Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Schlegelsberg

25. – 29. 07.21 Wanderfahrt nach Bärenstein (Erzgebirge)

14.08.21 Ausflug in die Region

Achtung: aufgrund der Corona-Lockerungen wird der Vorstand den **Veranstaltungsplan für die nächsten Monate überarbeiten und rechtzeitig bekanntgeben.**

Arbeitseinsätze sind vorgesehen m 23.Juli,20.August und 24.September jeweils mit Treffpunkt am Wanderparkplatz 09:00 Uhr.

Impressum:

Herausgeber: Vorstand der Jenzig-Gesellschaft e.V.

Redaktion: Karl Steiner, Joachim Winter

Erscheinungsweise: quartalsweise

Redaktionsschluss: 30.06.2021

Internetseite: www.jenzig-gesellschaft.de

